

583851-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Planungsleistungen für den Ersatzneubau des Auedeichsiels und die Erhöhung des Deichabschnittes Dkm 19-200 bis Dkm 19-300

OJ S 162/2026 24/08/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen für den Ersatzneubau des Auedeichsiels und die Erhöhung des Deichabschnittes Dkm 19-200 bis Dkm 19-300

Beschreibung: Gemäß Hamburger Senatsbeschluss gelten seit 2012 neue Bemessungswasserstände für öffentliche Hochwasserschutzanlagen in Hamburg, die eine Anpassung aller HWS-Anlagen zur Folge haben. Dafür wird die Hamburger Hauptdeichlinie im Rahmen des Bauprogramms Hochwasserschutz sukzessiv bis 2050 verstärkt. Im Südosten von Finkenwerder befindet sich der 1.441 m lange Aue Hauptdeich, der als Gründeich ausgebildet ist. Dieser ist entsprechend um 0,90 m auf eine Sollhöhe von NHN +8,60 m zu erhöhen. Während der Planung zur Deicherhöhung wurde festgelegt, dass zukünftige Klimaveränderungen und die damit einhergehenden, sich ändernden Wasserstände berücksichtigt werden sollen, um eine folgende Erhöhung des Aue Hauptdeiches möglichst leicht und nachhaltig umsetzen zu können. Dafür wurde eine 2. Ausbaustufe mit dem Planungshorizont 2100 festgelegt. Die Sollhöhe des Deiches wurde für die 2. Ausbaustufe auf NHN +9,40 m festgelegt. Der Aue Hauptdeich ist auf Grund von Einbauten und unterschiedlichen Querschnitten in 5 Abschnitte (Nord 1.1, Auedeichsiel 1.2, Mitte 2, Storchennest 3.1 und Süd 3.2) unterteilt. Das Auedeichsiel kreuzt den Aue Hauptdeich bei Dkm 19+252. Es ist ca. 90 m lang, ca. 1,8 m breit und ca. 2,3 m hoch. Im Wesentlichen besteht das Bauwerk aus einem einzügigen Sielzug, dem Ein- und Auslaufbauwerk und einem Betriebsgebäude mit Betriebsschacht. Der Sielzug ist eine kastenförmige Rahmenkonstruktion aus Stahlbeton aus dem Jahr 1968. Die Deckenplatte ist konkav gewölbt. Der Sielzug besteht aus einzelnen Baublöcken, welche durch eine Fugenkonstruktion druckwasserseitig verbunden sind. Ein Sielblock wurde 1968 nicht erneuert und besteht heute noch aus dem Jahr 1393/45. Der Sielzug gründet auf einer erhaltenen Sohlplatte aus dem Jahr 1939/45 und der vorhandenen Holzpfahlgründung aus 1939/45. Es entwässert den Auedeichgraben und den Ringgraben in den Finkenwerder Vorhafen und ist somit ein Bauwerk der Wasserwirtschaft. Bei steigenden Elbwasserständen schließt das Stemmter und schützt das Hinterland vor erhöhten Wasserständen. Die zweite Deichsicherheit wird über ein Hubschütz sichergestellt. Im Verlauf der Planungen zur Erhöhung des Aue Hauptdeiches hat sich herausgestellt, dass das Auedeichsiel keine zusätzlichen rechnerischen Traglastreserven im

Sielquerschnitt und in der Gründung aufweist. Aufgrund dessen ist es nicht möglich das Kreuzungsbauwerk mit einem erhöhten Deich zu überbauen. Für das Auedeichsiel ist ein Ersatzneubau zu planen. Der Ersatzneubau ist in die aktuelle Erhöhungsmaßnahme planerisch zu integrieren. Für das Auedeichsiel liegt eine aktuelle hydraulisch-wasserwirtschaftliche Bedarfsplanung vor, aus der die Dimensionierung für den Ersatzneubau abzuleiten ist. Zudem ist der Rückbau des Bestandssiels sowie die bauzeitliche Aufrechterhaltung des Sielbetriebs zu planen. Der Standort des neuen Auedeichssiels wird im Rahmen der Planungsleistung der Objekt- und Tragwerksplanung u.a. unter Berücksichtigung der Bestandsbauwerke, der Empfehlungen der Kampfmittelplanung, umweltspezifischen Belange und Flächenverfügbarkeiten festgelegt. Die Deichplanung im Bereich des Auedeichssiels unter Berücksichtigung beider Ausbaustufen und den nördlich und südlich angrenzenden Planungen (Abschnitt 1.1 und Abschnitt 2) sind ebenfalls Gegenstand dieser Planungsaufgabe. Während der Baumaßnahme des Auedeichssiels ist der Verkehr auf der Straße Aue-Hauptdeich sowie den querenden Fahrrad-/Fußgängerwegen weitestgehend aufrechtzuerhalten. Building Information Modeling (BIM) soll in diesem Projekt angewendet werden. Im Rahmen des Planungsprozesses sind Maßnahmen zum Klima-Optimierten Bauen in den Bereichen Design (Varianten), Baustoffauswahl, Liefertransporte, Baustellenlogistik und Abläufe zu identifizieren und bewerten. Die Leistungspflicht des AN umfasst die Leistungen der - Objektplanung Ingenieurbauwerke in den Leistungsphasen 1 bis 7 gemäß §43 HOAI - Tragwerksplanung für die Leistungsphasen 1 bis 6 gemäß §51 HOAI - technische Ausrüstung für die Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 7 gemäß §55 HOAI, jeweils für die Anlagengruppe 4, die Anlagengruppe 7.2 und die Anlagengruppe 8 - geotechnische Berechnungen

Kennung des Verfahrens: a7c6dd86-032b-4133-a1ed-c31a80871f5a

Interne Kennung: TD-3124-26-VT-EU

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau , 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71332000 Dienstleistungen im Bereich Geotechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Strandkai 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der VgV 2016. 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. 3.) Unter www.vergabe.rib.de ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. 4.) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den

Vergaben der Hamburg Port Authority AöR und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Eine (kostenfreie) Registrierung auf der Plattform ist hierbei erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabeplattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch über die Vergabeplattform eingegangen sind. 5.) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerberbogen. 6.) Nachunternehmer: Siehe Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerberbogen. 7.) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden. 8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform zu stellen. Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach § 20 Abs. 3 Nr.1 VgV 2016 vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt. Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen. 9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen. Hinweis: Bewertungskriterien gem. Kapitel 10 der Informationen zum Bewerberbogen. 10.) Alle Bewerber, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden fürs Verhandlungsverfahren zugelassen. 11.) Der Auftraggeber behält sich vor, auf das erste verbindliche Angebot den Zuschlag zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten. 12.) Die Ausschreibung ist für Klein- und Mittelständische Unternehmen geeignet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Entgegen des vorgenannten Ausschlussgrundes gelten alle Ausschlussgründe gem. § 123 und §124 GWB. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat eine Erklärung vorzulegen, dass keine zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und keine fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planungsleistungen für den Ersatzneubau des Auedeichsiels und die Erhöhung des Deichabschnittes Dkm 19-200 bis Dkm 19-300

Beschreibung: Gemäß Hamburger Senatsbeschluss gelten seit 2012 neue

Bemessungswasserstände für öffentliche Hochwasserschutzanlagen in Hamburg, die eine Anpassung aller HWS-Anlagen zur Folge haben. Dafür wird die Hamburger Hauptdeichlinie im Rahmen des Bauprogramms Hochwasserschutz sukzessiv bis 2050 verstärkt. Im Südosten von Finkenwerder befindet sich der 1.441 m lange Aue Hauptdeich, der als Gründedeich ausgebildet ist. Dieser ist entsprechend um 0,90 m auf eine Sollhöhe von NHN +8,60 m zu

erhöhen. Während der Planung zur Deicherhöhung wurde festgelegt, dass zukünftige Klimaveränderungen und die damit einhergehenden, sich ändernden Wasserstände berücksichtigt werden sollen, um eine folgende Erhöhung des Aue Hauptdeiches möglichst leicht und nachhaltig umsetzen zu können. Dafür wurde eine 2. Ausbaustufe mit dem Planungshorizont 2100 festgelegt. Die Sollhöhe des Deiches wurde für die 2. Ausbaustufe auf NHN +9,40 m festgelegt. Der Aue Hauptdeich ist auf Grund von Einbauten und unterschiedlichen Querschnitten in 5 Abschnitte (Nord 1.1, Auedeichsiel 1.2, Mitte 2, Storchennest 3.1 und Süd 3.2) unterteilt. Das Auedeichsiel kreuzt den Aue Hauptdeich bei Dkm 19+252. Es ist ca. 90 m lang, ca. 1,8 m breit und ca. 2,3 m hoch. Im Wesentlichen besteht das Bauwerk aus einem einzügigen Sielzug, dem Ein- und Auslaufbauwerk und einem Betriebsgebäude mit Betriebsschacht. Der Sielzug ist eine kastenförmige Rahmenkonstruktion aus Stahlbeton aus dem Jahr 1968. Die Deckenplatte ist konkav gewölbt. Der Sielzug besteht aus einzelnen Baublocken, welche durch eine Fugenkonstruktion druckwasserseitig verbunden sind. Ein Sielblock wurde 1968 nicht erneuert und besteht heute noch aus dem Jahr 1393/45. Der Sielzug gründet auf einer erhaltenen Sohlplatte aus dem Jahr 1939/45 und der vorhandenen Holzpfahlgründung aus 1939/45. Es entwässert den Auedeichgraben und den Ringgraben in den Finkenwerder Vorhafen und ist somit ein Bauwerk der Wasserwirtschaft. Bei steigenden Elbwasserständen schließt das Stemmter und schützt das Hinterland vor erhöhten Wasserständen. Die zweite Deichsicherheit wird über ein Hubschütz sichergestellt. Im Verlauf der Planungen zur Erhöhung des Aue Hauptdeiches hat sich herausgestellt, dass das Auedeichsiel keine zusätzlichen rechnerischen Traglastreserven im Sielquerschnitt und in der Gründung aufweist. Aufgrund dessen ist es nicht möglich das Kreuzungsbauwerk mit einem erhöhten Deich zu überbauen. Für das Auedeichsiel ist ein Ersatzneubau zu planen. Der Ersatzneubau ist in die aktuelle Erhöhungsmaßnahme planerisch zu integrieren. Für das Auedeichsiel liegt eine aktuelle hydraulisch-wasserwirtschaftliche Bedarfsplanung vor, aus der die Dimensionierung für den Ersatzneubau abzuleiten ist. Zudem ist der Rückbau des Bestandssiels sowie die bauzeitliche Aufrechterhaltung des Sielbetriebs zu planen. Der Standort des neuen Auedeichssiels wird im Rahmen der Planungsleistung der Objekt- und Tragwerksplanung u.a. unter Berücksichtigung der Bestandsbauwerke, der Empfehlungen der Kampfmittelplanung, umweltspezifischen Belange und Flächenverfügbarkeiten festgelegt. Die Deichplanung im Bereich des Auedeichssiels unter Berücksichtigung beider Ausbaustufen und den nördlich und südlich angrenzenden Planungen (Abschnitt 1.1 und Abschnitt 2) sind ebenfalls Gegenstand dieser Planungsaufgabe. Während der Baumaßnahme des Auedeichssiels ist der Verkehr auf der Straße Aue-Hauptdeich sowie den querenden Fahrrad-/Fußgängerwegen weitestgehend aufrechtzuerhalten. Building Information Modeling (BIM) soll in diesem Projekt angewendet werden. Im Rahmen des Planungsprozesses sind Maßnahmen zum Klima-Optimierten Bauen in den Bereichen Design (Varianten), Baustoffauswahl, Liefertransporte, Baustellenlogistik und Abläufe zu identifizieren und bewerten. Die Leistungspflicht des AN umfasst die Leistungen der - Objektplanung Ingenieurbauwerke in den Leistungsphasen 1 bis 7 gemäß §43 HOAI - Tragwerksplanung für die Leistungsphasen 1 bis 6 gemäß §51 HOAI - technische Ausrüstung für die Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 7 gemäß §55 HOAI, jeweils für die Anlagengruppe 4, die Anlagengruppe 7.2 und die Anlagengruppe 8 - geotechnische Berechnungen
Interne Kennung: TD-3124-26-VT-EU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau
, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische

Gebäudeanlagen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71332000 Dienstleistungen im Bereich Geotechnik

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionale Leistungen der Leistungsphasen 4 bis 7

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: A.5. wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen

Unternehmen A.6 Darstellung der Unternehmensstruktur A.8 Eigenerklärung EU-Sanktionen A.

9 Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB vorliegen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: A.7 Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: A.10 bestehende Haftpflichtversicherung

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: A.11 Erklärung zur Qualitätssicherung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: D.1 Gesamtumsatz der letzten 5 Jahre

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: D.2 Umsatz des Unternehmens in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit sie mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: E.9 Zahl der in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich fest angestellten Beschäftigten, gegliedert nach

Kompetenzbereichen: - Objektplanung Ingenieurbau (Schöpfwerke, Sielbauwerke, Schleusen)

- Tragwerksplanung - Ingenieurbau (vergleichbarer Erdbau, Deichbau) - Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 4, 7.2, 8 - BIM

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: MINDESTANFORDERUNGEN: E.8 Referenzlisten über die Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind einschließlich Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber. (1) Kompetenzbereich "Schöpfwerk/ Sielbauwerk/ Schleusen" Für diesen Bereich muss die Leistungsphase 6 abgeschlossen sein. Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten zehn Geschäftsjahren. Mindestens drei Referenzprojekte. Jedes zur Wertung herangezogene Referenzprojekt muss folgende Anforderungen erfüllen: - Baukosten (KG 300 + KG 400 bzw. vergleichbare Kosten) mindestens 1,0 Mio. € - Planung eines Schöpfwerks, Sielbauwerkes oder einer Schleuse (Neubau, Ersatzneubau oder Instandsetzung) - Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI, mindestens Leistungsphasen 2 bis 6 - Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI, mindestens Leistungsphasen 2,3 und 6 Referenzprojekte, welche diese Mindestanforderungen nicht vollständig erfüllen, werden nicht gewertet. (2) Kompetenzbereich "Deiche" Für diesen Bereich muss die Leistungsphase 6 abgeschlossen sein. Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten zehn Geschäftsjahren. Mindestens drei Referenzprojekte. Jedes zur Wertung herangezogene Referenzprojekt muss folgende Anforderungen erfüllen: - Baukosten (KG 300 + KG 400 bzw. vergleichbare Kosten) mindestens 1,0 Mio. € - Planung eines Hochwasserschutzdeiches (Neubau, Verlegung oder Erhöhung) - Objektplanung Ingenieurbauwerke im Deichbau gemäß § 43 HOAI, mindestens Leistungsphasen 2 bis 6. (3) Kompetenzbereich "Technische Ausrüstung" Für diesen Kompetenzbereich muss die Leistungsphase 3 abgeschlossen sein. Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Geschäftsjahren. Mindestens drei Referenzprojekte. Die Mindestanforderungen müssen nicht innerhalb eines einzelnen Referenzprojektes erfüllt werden. Der Nachweis kann über die Gesamtheit der eingereichten Referenzprojekte erfolgen. - Baukosten technische Ausrüstung mindestens 0,3 Mio. € - Planung für ein Bauwerk des konstruktiven Ingenieurbaus - Fachplanung technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, Anlagengruppe 4 (gemäß Anlage 15, Nummer 15.2 HOAI), mindestens Leistungsphasen 2 bis 6 - Fachplanung technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, Anlagengruppe 7.2 (gemäß Anlage 15, Nummer 15.2 HOAI), mindestens Leistungsphasen 2 bis 6 - Fachplanung technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, Anlagengruppe 8 (gemäß Anlage 15, Nummer 15.2 HOAI), mindestens Leistungsphasen 2 bis 6 (4) Kompetenzbereich "BIM" Für diesen Bereich muss die Leistungsphase 3 abgeschlossen sein. Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Geschäftsjahren. Es sind mindestens drei BIM-Referenzprojekte einzureichen. - Baukosten mindestens 5,0 Mio. € netto - Anwendung der BIM-Methode in einem Projekt des konstruktiven Ingenieurbaus - Nutzung einer gemeinsamen Projektumgebung (CDE) zur strukturierten Ablage, Prüfung, Freigabe und Versionierung von Modellen Plänen und Dokumenten - Benennung und aktive Mitwirkung eines BIM-Managers, BIM-Gesamtkoordinators oder BIM-Koordinators Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das alleinige Zuschlagskriterium im Verhandlungsverfahren ist der Preis.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/09/2026

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/155754>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Formale Prüfung der eingegangenen Teilnahmeanträge erfolgt anhand der in den Unterlagen genannten Anforderungen. Dabei wird der Auftraggeber die Regelungen der § 56 VgV berücksichtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen für die Ausführung werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Finanzielle Vereinbarung: Finanzielle Vereinbarungen werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die Angebote bearbeitet: Hamburg Port Authority AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Registrierungsnummer: 00005545

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Am Strandkai 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Telefon: 004940428473919

Internetadresse: <https://www.rib.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: 040428403230

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: 040428403230

Fax: 040427940997

Internetadresse: <http://fhh.hamburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1a2f5daf-6890-4465-b0fd-8662cf40aa90 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/08/2026 13:20:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 583851-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 162/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/08/2026